

16./17.09.2022

Berlin (Kosmos)

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer



VORLÄUFIGE PROGRAMMÜBERSICHT

7. FACHKONFERENZ SPRACHE UND RECHT

Rechtsvergleichung
in der Praxis



Für einen Überblick über Themen und Referenten veröffentlichen wir hier ein **vorläufiges Programm**, bei dem jedoch Änderungen vorbehalten sind. Die Vorträge sind jeweils unter einem bestimmten Thema zu Panels zusammengefasst. In jedem Panel werden zunächst die Vorträge gehalten, die Diskussion zu allen Vorträgen folgt dann am Ende des Panels. Jedes Panel wird von einem erfahrenen Kollegen betreut. Zusätzlich gibt es Workshops für bestimmte Sprachen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Bitte beachten Sie, dass es sich um ein vorläufiges Programm handelt und es noch zu Änderungen kommen kann. Bei Fragen sind wir unter info@fsr2022.de erreichbar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

→ www.fsr2022.de

Bilder: © Photo.reo/Beckhark / stock.adobe.com (Vordergründ)
© Royalty/stock.adobe.com (Hintergrund)

VORLÄUFIGE PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 16.09.2022

	Saal 1	Saal 2
8:30-9:00	Registrierung (im Foyer)	
9:00-10:30	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Begrüßung: Kessler (Präsidentin des BDÜ), Dallmann (Programmverantwortliche) ■ Eröffnungspanel (Grothe, Dallmann): Rechtsvergleichung in der Rechtswissenschaft und in der Rechtsübersetzung 	
10:30-11:00	Kaffeepause (im Foyer)	
11:00-12:30	P1: DOLMETSCHEN VOR GERICHT <ul style="list-style-type: none"> ■ Hagemeyer-Witzleb: Die Arbeit mit Dolmetschern am Sozial- und Verwaltungsgericht ■ Stodolkowitz: Der Dolmetscher im strafgerichtlichen Verfahren – Überlegungen aus der Perspektive des Richters ■ Altuhova-Ossadnik: Der Gerichtsdolmetscher ■ Doumanidis: Die Aufzeichnung der Hauptverhandlung in Strafsachen Mod.: Altuhova-Ossadnik 	P2: LEGAL TECH <ul style="list-style-type: none"> ■ Seckelmann: Text und Kontext – oder die Frage danach, warum sich das Recht so schwer algorithmisieren lässt ■ Müller-Seubert: Legal Tech in der anwaltlichen Beratung ■ Burchardt: Die KI, die wir wollen – Grundlagen zur guten Gestaltung Mod.: Oehmen
12:30-12:40	Kurze Pause (im Foyer)	
12:40-13:30	P1: DOLMETSCHEN VOR GERICHT (FORTS.) <ul style="list-style-type: none"> ■ Hagemeyer-Witzleb: Die Arbeit mit Dolmetschern am Sozial- und Verwaltungsgericht ■ Stodolkowitz: Der Dolmetscher im strafgerichtlichen Verfahren – Überlegungen aus der Perspektive des Richters ■ Altuhova-Ossadnik: Der Gerichtsdolmetscher ■ Doumanidis: Die Aufzeichnung der Hauptverhandlung in Strafsachen Mod.: Altuhova-Ossadnik 	P11: FORCE MAJEURE (FR/EN) <ul style="list-style-type: none"> ■ Vuattoux-Bock: Zufall oder höhere Gewalt vs. Cas fortuit ou force majeure: unerwünschte Konsequenz der wörtlichen Übersetzung eines Konzepts des französischen Rechts ■ Delaney: Höhere Gewalt im englischen Recht Mod.: Delaney
13:30-14:30	Mittagspause (im Foyer)	
14:30-16:00	P6: POLITISCHES PANEL <ul style="list-style-type: none"> ■ N. N. Mod.: Lemster 	P7: TERMINOLOGIE <ul style="list-style-type: none"> ■ Fernández-Nespral: Anwendung der Terminologie für das juristische zweisprachliche Wörterbuch ■ Schlüter-Ellner: DeepL als juristisches Wörterbuch ■ Winter: Terminologische Beeinflussung von Neuronaler Maschinellem Übersetzung Mod.: Schlüter-Ellner
16:00-16:30	Kaffeepause (im Foyer)	
16:30-18:00	P9: URKUNDENEXPERTENRUNDE <ul style="list-style-type: none"> ■ Schlüter-Ellner: Grenzen und Nutzen der EU-Apostillenverordnung ■ Dalügge-Momme: Urkundenübersetzen – was kann, was darf, was muss übersetzt werden? ■ Said: Das Märchen der „schnellen“ und „einfachen“ Urkundenübersetzungen ■ Schneider: Geschäftsmodell Urkundenübersetzer*in Mod.: Kessler 	P10: RECHTSSPRACHE <ul style="list-style-type: none"> ■ Baumann ■ Sigee: Die „Konjunktivitis“ der Juristen – Grammatikalische Besonderheiten der deutschen Rechtssprache ■ Mattissen: Demonstrativa in mehrsprachig verbindlichen Rechtsakten der EU Mod.: Dallmann
19:00	Abendveranstaltungen: Abendessen/Stadtführung (kostenpflichtige separate Buchung, nicht im Konferenzbeitrag enthalten)	

P: Panel W: Workshop Stand: 26.04.2022

Saal 3	Saal 4	Saal 5	
Registrierung (im Foyer)			8:30-9:00
			9:00-10:30
Kaffeepause (im Foyer)			10:30-11:00
P3: SPANISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Cuenca Pinkert: Vagheit, Unbestimmtheit und Ambiguität in der spanischen Rechtssprache ■ Lozano: Homeoffice aus Spanien – Terminologie und (steuer-)rechtliche Umsetzung ■ Sotres Zapatero: Von den Einkunftsarten bis zur Gewinnermittlung; ein terminologischer Vergleich zwischen der deutschen Einkommensteuer und dem spanischen IRPF Mod.: Callejón Callejón	W1: FRANZÖSISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinhold: Übersetzung von Vorschriften des Kreditsicherungsrechts im Rahmen des Entwurfs eines Europäischen Wirtschaftsgesetzbuchs Mod.: Schillings	W2: ITALIENISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Montemarano: Die Pflichtverletzungen im deutschen BGB – ein systematischer Blick für die Übersetzung ins Italienische Mod.: Padovan	11:00-12:30
Kurze Pause (im Foyer)			12:30-12:40
P5: IRZ (SPRACHEN EHEMALIGER SOWJETREPUBLIKEN) <ul style="list-style-type: none"> ■ Hülshörster: Internationale Rechtsstaatsförderung durch die Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e. V. (IRZ) Mod.: Nauen			12:40-13:30
Mittagspause (im Foyer)			13:30-14:30
P8: FRANZÖSISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Bien: Haftung für Vertragspflichtverletzungen nach deutschem und französischem Recht ■ Defever: Deutsch-französisches Familienrecht: Illusion oder zukünftige Realität? Mod.: Schillings	W3: ENGLISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Mustu: Mensch gegen Maschine – der Showdown Mod.: Delaney	W4: TSCHECHISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Sommerfeld: Erbschaft, Nachlass, Pflichtteil: ein Überblick über das tschechische Erbrecht und die entsprechende Terminologie Mod.: Wolter	14:30-16:00
Kaffeepause (im Foyer)			16:00-16:30
P17: ENGLISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Nietzer: Fragestellungen in grenzüberschreitenden Unternehmensinsolvenzen am Beispiel Deutschland und USA ■ N. N. Mod.: Delaney	W5: SPANISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Ivanova, Plasencia: Terminologie spanischer und deutscher Arbeitsverhältnisse im Vergleich: Übersetzungsprobleme und Lösungsstrategien Mod.: Callejón Callejón	W6: POLNISCH <ul style="list-style-type: none"> ■ Matthies: Häufige Fehler in den deutsch-polnischen Übersetzungen im Strafverfahren aus Sicht der Verteidigung Mod.: Wolter	16:30-18:00
Abendveranstaltungen: Abendessen/Stadtführung (kostenpflichtige separate Buchung, nicht im Konferenzbeitrag enthalten)			19:00

P: Panel W: Workshop Stand: 26.04.2022

VORLÄUFIGE PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 17.09.2022

	Saal 1	Saal 2
9:00–10:30	P12: GRIECHISCHES ZIVILRECHT (9:00–9:45 UHR) ■ Doumanidis: Das deutsche BGB und das griechische ZGB Mod.: N. N.	P13: DOLMETSCHEN IM JUSTIZVOLLZUG ■ Fischer: Einführung des Videodolmetschens im Justizvollzug des Landes Brandenburg ■ Helal: Dolmetschen für Arabisch im Justizvollzug – Dolmetschanlässe und sprachliche Besonderheiten Mod.: Wolter
10:30–11:00	Kaffeepause (im Foyer)	
11:00–13:00	KEYNOTE-PANEL: DEUTSCHES STRAFRECHT AUS DER PERSPEKTIVE ANDERER RECHTSSPRACHEN ■ Bohlander: „D. Grenzen meiner Sprache bedeuten d. Grenzen meiner Welt“ (Wittgenstein) – Interferenzen zw. Terminologie u. Substanz i. d. Konversation zwischen dt. u. engl. Strafrecht ■ Murillo Torres: Einfluss der deutschen strafrechtliche Terminologie auf die Entwicklung des kolumbianischen Strafrechts ■ Golovnenkov: Grenzen und Chancen übersetzungstechnischer Harmonisierung der Begriffe im Straf- und Strafprozessrecht ■ Lettieri: Die Strafverteidigung in der deutsch-italienischen Gerichtspraxis und die Bedeutung der Sprachkenntnis Mod.: Pasternak	
13:00–14:00	Mittagspause (im Foyer)	
14:00–15:30	P16: MEHRSPRACHIGKEIT IN DER EU-JUSTIZ ■ Škvařilová-Pelzl, Rogner: Podiumsdiskussion zur Arbeitsweise der Europäischen Gerichte aus der Sicht einer Richterin und einer Dolmetscherin Mod.: Wolter	P4: ARBEIT IN UND MIT KANZLEIEN ■ Poppendieck, Rückert, Reichenberg: Podiumsdiskussion Mod.: Delaney
15:30–16:00	Kaffeepause (im Foyer)	
16:00–17:00	SCHLUSS-PANEL: VERDOLMETSCHUNG ALS MENSCHENRECHT ■ Darsow-Faller: Der Anspruch auf eine*n Dolm. als Grund- und Menschenrecht aus dt. und europ. Perspektive ■ Klein: Völkerrechtsverbrechen im deutschen Strafprozess – Neue Bedeutung des Dolmetschens und Übersetzens? Mod.: Delaney ■ Verabschiedung: Kessler, Dallmann	
17:00	Verabschiedung im Foyer: mit Sekt und Wraps	

Saal 3

P14: ERBRECHT (ES/IT)

- **Wienhöfer-Lozano:** Einführung in das spanische Erbrecht
- **Poggi-Reber:** Deutsch-italienische Rechtsfälle vor und nach der EU VO 605/2012
- **Rösner:** Vom Pflichtteil oder der Pflicht, (den Nachlass) mit anderen zu teilen

Mod.: Schlüter-Ellner

Saal 4

P15: RUSSISCH

- **Himmelreich:** Schuldverhältnis – Obligation – обязательственное отношение: Schuldrecht im dt.-russ. Vergleich
- **Galander:** Herausforderungen beim Abschluss deutsch-russischer Verträge aus juristischer Sicht (Begrifflichkeiten und Rechtsverständnis)
- **Nauen:** Rechtsvergleichung und Translation im dt. und russ. Familienrecht

Mod.: Nauen

Saal 5

W7: ENGLISCH

- **Delaney, Dallmann:** Tücken der Terminologie – gleiche Begriffe in unterschiedlichem Kontext

Mod.: Dallmann

9:00–10:30

Kaffeepause (im Foyer)

10:30–11:00

W8: POLNISCH
(11:00–12:30 UHR)

- **Malyszek:** Deutsches und polnisches Familienrecht – Vergleich ausgewählter Rechtsinstitute mit Übertragungsvorschlägen

Mod.: Wolter

W9: NIEDERLÄNDISCH
(11:00–12:30 UHR)

- **Jakobs:** Civiele rechtspraak in Nederland en Duitsland – een korte rechtsvergelijking aan de hand van praktische vertaalsoorbeelden

Mod.: Oehmen

11:00–13:00

Mittagspause (im Foyer)

13:00–14:00

P18: IMMOBILIENRECHT (IT/FR/NL)

- **Minke:** Niederländisches Immobilienrecht
- **Wiesmann:** Der Immobilienkaufvertrag in Italien und Deutschland
- **Dalügge-Momme:** Vergleichendes Immobilienrecht Deutschland/Frankreich

Mod.: Schillings

P19: DOLM. – SPEZIELLE HERAUSFORDERUNGEN

- **Griebel:** „Wenn ich abhöre, bin ich ein Roboter.“ Die Rolle von Sprachmittlern in der geheimen Kommunikationsüberwachung
- **Radeke, Nauen:** Schimpf und Schande bei Gericht: Übersetzen und Dolmetschen von und Expertise zu verbalen Tiefschlägen

Mod.: Nauen

W10: SPANISCH

- **Schlüter-Ellner, Wienhöfer Lozano:** Übersetzung erbrechtlicher Texte Spanisch–Deutsch/ Deutsch–Spanisch

Mod.: Schlüter-Ellner

14:00–15:30

Kaffeepause (im Foyer)

15:30–16:00

16:00–17:00

Verabschiedung im Foyer: mit Sekt und Wraps

17:00